

KIRCHEN Nachrichten

Emmaus | Erla-Crandorf | St. Georgen | Grünstädtel | Raschau



12 | 01
Dezember 2025 | Januar 2026

Wir sagen euch an eine

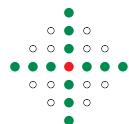
heilige Zeit,

*machet dem Herrn
die Wege bereit.*

Foto: Adobe Stock, Angelika Bentin

INHALT

Grußwort	S. 1
Gottesdienste	S. 2
Zusammenkünfte / Andachten in den Seniorenpflegeheimen	S. 6
allgemeine Informationen	S. 8
Kirchenmusik in St. Georgen	S. 10
Kirchgemeinde St. Georgen	S. 15
Kirchgemeinde Erla-Crandorf	S. 18
Kirchgemeinde Emmaus	S. 20
Kirchengemeinden Grünstädtel und Raschau	S. 22
Wir freuen uns und trauern	S. 28
Kinderseite	S. 30
Konfiseite	S. 32
Diakonie Sachsen und Erzgebirge	S. 34
Kontakte	S. 36



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu.

Offenbarung 21,5

MONATSSPRUCH DEZEMBER

Gott spricht:

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit
und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

MONATSSPRUCH JANUAR

Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6,5

LIEBE LESERINNEN UND LESER DIESER KIRCHENNACHRICHTEN!

» Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung wird unter ihren Flügeln sein. «

Mal 3,20

Diese Kirchennachrichten werden Euch durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten. Von der Jahreszeit her ist es eher eine dunkle und kalte Zeit, in welcher nicht nur die Solaranlagen, sondern auch wir weniger Sonne abkriegen. Das kann schon auf unser Gemüt drücken. Doch die Erzgebirger waren schon immer erfinderisch und haben eine reiche und schöne Lichtkultur geschaffen, die quasi gegen die Dunkelheit ankämpft. Auch wenn wir die Kerzen an der Leuchterspinne anzünden oder die elektrischen Lichter am Lichterbogen selber einschalten, so weisen sie dennoch auf das von Gott gekommene Licht hin. Der Vater des Lichts sendet seinen Sohn, das himmlische Licht, in unsere dunkle Welt. Im Monatsspruch Dezember haben wir

eine Verheißung aus dem Alten Testament, die auf dieses aufgehende Licht hinweist. Ein Sonnenaufgang kann sehr schön sein. Mancher hat ihn in wunderbaren Fotos festgehalten. Doch hier geht es nicht in erster Linie um den glühenden Zentralstern unseres Sonnensystems, der über alle Menschen aufgeht und Wärme und Licht verbreitet. Er ist ein Bild für die nach der Dunkelheit der Nacht aufgehende Sonne der Gerechtigkeit. Sie vertreibt die Unsicherheit und die Angst der Nacht. Sie verbreitet Licht und Klarheit, so dass der Mensch seinen Weg im Licht und in Verbindung mit Gott gehen kann. Diese Sonne der Gerechtigkeit wird über denen aufgehen, die den Namen Gottes kennen und Jahwe „ich bin für dich da“ im Gebet anrufen. Ja, an ihn glauben und ihm vertrauen. Diese Sonne der Gerechtigkeit trägt den Namen Jesus Christus. Sein Licht scheint in unser Leben, in unser tiefes Inneres hinein. Er hat Wärme











Pfarrer Hans Zink.





Foto: St. Ditter













und Liebe, Gerechtigkeit und Frieden in unsere Beziehung zu Gott und zu unseren Mitmenschen gebracht. Als Folge dieses aufgehenden Lichtes kann sich in unserem Leben sogar Heilung an Leib und Seele ausbreiten.






Wo hast Du das Licht der göttlichen Gnade schon erfahren? Lass es tiefer in Deinen Alltag eindringen und sich entfalten. Auch diese Kirchennachrichten machen auf verschiedene Lichtmomente aus unserem Gemeindeleben aufmerksam.


Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Ihr Pfarrer Hans Zink

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
6. Dezember Samstag				15 Uhr Adventsliedersingen
7. Dezember 2. Advent	10 Uhr Familienkirche mit Taufgedächtnis (KiGo-Team und BG) 	17 Uhr Gottesdienst im Kerzenschein (St) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
10. Dezember Mittwoch				
14. Dezember 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Evangel. Gottesdienst (Ri) 	10 Uhr Gottesdienst (KV) 	
21. Dezember 4. Advent		10 Uhr Gottesdienst (S) 		
23. Dezember Dienstag	18 Uhr Friedenslicht von Bethlehem (S)			
24. Dezember Heiliger Abend	16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der JG (S)	15 Uhr Christvesper (Z)		15.30 Uhr Christvesper (A)
25. Dezember 1. Weihnachtstag	5.30 Uhr Christmette (S) 10 Uhr Fest-GD (S)	5.30 Uhr Christmette (Z)	5.30 Uhr Christmette (A) 10 Uhr Fest-GD (A)	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr Gottesdienst (Sch) 			

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte	
8.30 Uhr Gottesdienst mit Chor (S)			10 Uhr Gottesdienst (S) 	Eigene Gemeinde	
			15 Uhr Kiga-Mettenspiel		
		10 Uhr Posaunen- Gottesdienst (K) 		Eigene Gemeinde	
			10 Uhr Gottesdienst (Z) 	Eigene Gemeinde	
				Eigene Gemeinde	
14 Uhr Christvesper (Z)		16 Uhr Christvesper (Rü)	15 Uhr Christmette mit Krippenspiel (W)	Eigene Gemeinde	
		7 Uhr Christmette mit Krippenspiel der Kirchen- kids (Kö+Fu)	5 Uhr Christmette mit Krippenspiel (W)	Eigene Gemeinde	
	9 Uhr Gottesdienst (N) 		10 Uhr Festgottesdienst (S)	Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
28. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten		10 Uhr Gottesdienst mit Weihnachts- liedersingen (Z)		
31. Dezember Silvester	16 Uhr Gottesdienst (S) 	15 Uhr Gottesdienst (Z) 	20 Uhr Gottesdienst (A) 	14.30 Uhr Gottesdienst (S) 
1. Januar Neujahr		10 Uhr Gemeins. Gottesdienst (L)		
4. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten	17 Uhr Weihnachts- konzert im Kerzenschein mit Andacht (S)	10 Uhr Gottesdienst (Z)		
6. Januar Epiphania			19.30 Uhr Gemeins. Gottesdienst (A) 	
11. Januar 1. So nach Epiphania	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (KV) 	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
18. Januar 2. So nach Epiphania		10 Uhr Abschluss Allianzgebetswoche (Mö+Z) 		
25. Januar 3. So nach Epiphania	24.1. Samstag Gospel-Gottesdienst Gospelnight Dresden	10 Uhr Gottesdienst (KV) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		Hutzennachmittag		Eigene Gemeinde
			20 Uhr Gottesdienst (Z)	Eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst (K) 		Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
			10 Uhr Gottesdienst	Eigene Gemeinde
				Ev.-Luth. Missions- werk Leipzig e.V.
8.30 Uhr Gottesdienst (Zi) 	Eröffnung Allianzgebetswoche	10 Uhr Gottesdienst 		Eigene Gemeinde
	Abschluss Allianzgebetswoche (Fö)		10 Uhr Gottesd. anschließend „Plätzle un Supp“ 	Eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst (Z) 		Bibelverbreitung- Weltbibelhilfe

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
1. Februar Letzter So n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst (S)	10 Uhr GD mit Gabi und Amadeus Eidner 	10 Uhr Gottesdienst (Me)	8.30 Uhr Gottesdienst (S)

Abkürzungen: A = Pfr. P. Arnold, BG = Präd. B. Georgi, Fö = D. Föllner, Fu = P. Fuhrmann, K = Präd. Korb, Kö = T. König, KV = Kirchenvorstand, L = Pfr. Th. Lißke, Me = Präd. Th. Mehlhorn, Mö = U. Möller, N = Pfr. G. Nogrady, Ri = Pfr. i.R. St. Richter, Rü = J. Rüffer, S = Pfr. Chr. Schubert, Sch = Pfr. i.R. R. Scholz, St = F. Stimpel, W = R. Weiß, Z = Pfr. H. Zink, Zi = H. Zimmermann

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in Emmaus, in der Kirche Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).



mit Kindergottesdienst



Familiengottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



Gottesdienst mit Taufe



mit Kirchenkaffee

ZUSAMMENKÜNFTE UND ANDACHTEN in den Seniorenpflegeheimen

„Albert Schweitzer“ Hofgarten

Fr | 5.12., 9.1., 6.2. | 16 Uhr |
Wochenschlussandacht
Fr | 19.12. | 10 Uhr | Gottesdienst

„Schloßberg“ in Schwarzenberg

Fr | 19.12. und 30.1. | 10 Uhr

„Edelweiß“ in Schwarzenberg

Fr | 5.12., 9.1. und 6.2. | 15.15 Uhr

Gesundheits- und Pflegezentrum „Marienstift“

Fr | 12.12., 16.1. und 6.2. | 10 Uhr

Diakonie Haus „Auf dr Höh“ in Antonshöhe

Do | 18.12. und 29.1. | 10 Uhr

Krankenhausgesellschaft in Antonshöhe

Do | 11.12. und 8.1. | 9.30 Uhr

Privatgesellschaft Haus „Waldeck“ in Antonshöhe

Do | 11.12. und 8.1. | 10.30 Uhr

„Albert-Schweitzer-Haus“ Raschau

Fr | 16.1. und 6.2. | 15.30 Uhr

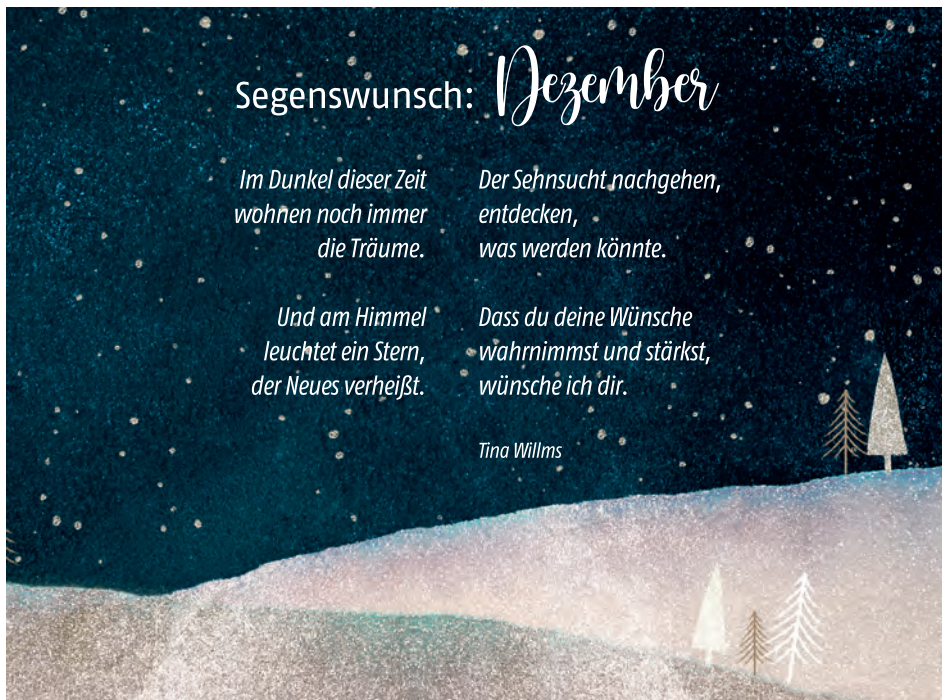
Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg

Do | 4.12., 8.1. und 5.2. | 10 Uhr

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
			17 Uhr Licht aus	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

BITTE FOLGENDEN HINWEIS BEACHTEN!

Zur Christvesper am 24. Dezember,
zur Christmette am 25. Dezember
und zum Silvestergottesdienst
am 31. Dezember können bitte nur
weiße Kerzen mitgebracht werden.
In St. Georgen bitte nur LED-Tee-
lichter.



EV.-LUTH. KIRCHSPIEL SCHWARZENBERGER REGION

allgemeine Informationen

Haben Sie 2026 Jubelkonfirmation?

So Gott will, werden wir 2026 wieder Jubelkonfirmation feiern. Das betrifft all die, die in den Jahren 2001, 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946 in den Gemeinden unseres Kirchspiels konfirmiert worden sind. Gehören Sie dazu? Oder kennen Sie jemanden, den das betrifft? Denn um alle einladen zu können, müssen wir wissen, wohin wir die Einladung schicken sollen. Da nützen uns die Adressen von vor fünf Jahren leider meistens nichts.

Zu viele Briefe kommen zurück, weil sie nicht zustellbar sind. Darum auch für 2026 wieder unser Appell an Sie alle: Erinnern Sie sich bitte gegenseitig, melden Sie sich in den Pfarrämtern selbst an, bringen Sie uns, wenn Sie haben, aktuelle Kontaktdaten Ihrer Mitjubilare. Nur so erreichen wir auch die, die wir nicht beziehungsweise

nicht mehr über unser Kirchendatenprogramm finden können.

Wohin mit den Kerzenstummeln?

Das schönste an der dunklen Jahreszeit ist das Entzünden und der helle Schein von Kerzen ..., denn dann bleiben Wachsreste übrig und diese können wieder in allen Pfarrämtern abgegeben werden. Frank Stimpel fertigt daraus wunderschöne Kerzen, die gegen eine Spende in den Pfarrämtern erworben werden können. Diese Spenden kommen verschiedenen Projekten in unseren Kirchgemeinden zu Gute.

Vielen Dank und bleiben Sie behütet.
Christine Schwarz





GOTT IST TREU!

Unter diesem Thema treffen sich auch in Schwarzenberg Christen aus verschiedenen Gemeinden zur Allianzgebetswoche 2026.

Gott ist treu auch da, wo wir Menschen untreu sind. Er führt Israel durch die Wüste, begleitet es durch Zeiten der Rebellion und Umkehr und offenbart sich als der, der „gnädig und barmherzig, geduldig und von großer Treue“ ist (Psalm 86,15). Seine Treue erreicht ihren Höhepunkt in Jesus Christus. In ihm wird Gottes Treue sichtbar und greifbar. Seine Treue zu uns ermöglicht Umkehr, Vergebung und Neuanfang. Gottes Treue bleibt nicht ohne Wirkung. Sie ruft uns in die Nachfolge, in den Dienst, in die Treue zu ihm und seiner Mission. Weil er treu ist, können wir ihm unser Leben anvertrauen und darauf bauen, dass er hält, was er verspricht. Weil Gott treu ist, wollen auch wir treu in diesem Jahr für Menschen beten. Gott ist treu – das ist unser Glaube, unsere Stärke und unser Auftrag. Herzliche Einladung zur 180. Allianzgebetswoche:

GOTT IST TREU

Tag Uhrzeit	Ort / Predigt
Mo 12.1. 19.30 Uhr	Pfarrsaal Emmaus Mathias Lorenz
Di 13.1. 19.30 Uhr	Zionskirche Präd. Thomas Mehlhorn
Mi 14.1. 19.30 Uhr	LKG Bermsgrün Stefan Helm
Do 15.1. 19.30 Uhr	LKG Wildenau Präd. Dr. Volker Bärtel
Fr 16.1. 19.30 Uhr	EMK Raschau M. Preis
So 18.1. 10.00 Uhr	Emmauskirche Neuwelt Pastorin Ute Möller



Evangelische Allianz
Deutschland



Advent in der Kapelle Bermsgrün

1. Advent - 30.11.25
10 Uhr Familiengottesdienst

Nikolaus - 06.12.25
15 Uhr Adventsliedersingen



Kapelle
Bermsgrün
Kirchgemeinde St.
09340 Schwarzenberg

www.kirche-schwarzenberg.de

KIRCHENMUSIK UND KONZERTE in St. Georgen

Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten, auch die Advents- und Weihnachtszeit 2025 bietet in St. Georgen vielfältige Musik. Lassen Sie sich herzlich einladen und genießen Sie – abseits vom Trubel – die schönen musikalischen Angebote. Wir freuen uns auf Sie!

**Herzliche Grüße aus der Schwarzenberger Altstadt,
Matthias Schubert, Kirchenmusikdirektor**



**SO | 30.11. | 1. ADVENT | 17 Uhr |
ADVENTSKONZERT DER KANTOREI ST.
GEORGEN MIT MUSIKSCHÜLERN, CHOR
UND POSAUNENCHOR UND COLLEGIUM
MUSICUM**

Die Gruppen der Kantorei und Musik-
schüler singen und spielen stim-
mungsvolle weihnachtliche Musik.
Leitung: KMD Matthias Schubert

Der Eintritt ist frei. Wir erbitten herzlich eine
Kollekte für die Musik an St. Georgen!

**SA | 6.12. | 18 Uhr | PFARRSAAL ST.
GEORGEN – HAUSMUSIK IM ADVENT**

Vorkurrende, Kurrende und Instrumen-
talschüler führen in einer kurzweiligen
Stunde Advents- und Weihnachtsmu-
sik auf und laden zum Zuhören und
Mitsingen ein.

Leitung: Cornelia und Matthias Schubert

Der Eintritt ist frei. Wir erbitten herzlich eine
Kollekte für die Arbeit mit dem musikalischen
Nachwuchs!

**SO | 21.12. | 4. ADVENT | 17 Uhr | KONZERT
MIT TRINITY BOYS CHOIR (LONDON) A
CHRISTMAS CELEBRATION**

Der Trinity Boys Choir bringt Musik der
englischen Weihnacht ins Erzgebirge –
berührend und authentisch.

Vorverkauf: 20 €, Abendkasse ab 16 Uhr: 22 €, Aus-
zubildende und Studenten zahlen im Vorverkauf
und Abendkasse: 8 €, Kinder ab 11 Jahre: 5 €



**DI | 23.12. | 18 Uhr | FRIEDENSLICHT VON
BETHELEHEM**

Bei Andacht und Musik vor dem Heili-
gen Abend zur Ruhe kommen und das
Friedenslicht aus Bethlehem mit nach
Hause nehmen.

**MI | 24.12. | HEILIGER ABEND | 16 UHR |
CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL DER
JUNGEN GEMEINDE**

In diesem Jahr gestaltet die Junge Ge-
meinde das Krippenspiel. Die vertrau-
ten Lieder singt die Kurrende.

**DO | 25.12. | 1. CHRISTTAG | 5.30 UHR |
TRADITIONELLE SCHWARZENBERGER
CHRISTMETTE**

Spielschar, Kurrende, Solisten, Chor,
Engelchor und Mitglieder des Collegi-
um musicum erzählen „wohl zu der
halben Nacht“ vom Geheimnis der
Geburt Christi.

Johann Sebastian Bach Kantaten 4-6

WEIHNACHTS ORATORIUM

27.12. 2025, 19:00 Uhr

St. Georgenkirche
Schwarzenberg



Vorverkauf: 20,00 € / Abendkasse: 22,00 €, Auszubildende / Studenten in VK und AK: 8,00 €, Kinder ab 11 Jahre in VK und AK: 5,00 €

SA | 27.12. | 19 UHR | JOHANN SEBASTIAN BACH: WEIHNACHTSORATORIUM (KANTATEN 4 – 6)

Die Musik der Kantaten 4 – 6 ist voller Trost, Zuversicht und Kraft. Wir dürfen uns in Jesu Händen geborgen wissen. Solisten, Chor und verstärktes Collegium musicum der Kantorei, Leitung: KMD Matthias Schubert

Vorverkauf: 20 €, Abendkasse ab 18 Uhr: 22 €, Auszubildende und Studenten zahlen im Vorverkauf und Abendkasse: 8 €, Kinder ab 11 Jahre: 5 €

SO | 4.1.2026 | 17 UHR | WEIHNACHTSKONZERT IM KERZEN- SCHEIN „IN DULCI JUBILO – NUN SINGET UND SEID FROH“

Kleiner Chor der Kantorei und Mitglieder des Collegium musicum musizieren die wunderbaren Weihnachtssätze von Prätorius, Bach, Hammerschmidt und anderen Komponisten. Leitung: KMD Matthias Schubert

Abendkasse ab 16 Uhr: 10 €, Auszubildende und Studenten: 8 €, Kinder ab 11 Jahre: 5 €

VORSCHAU

**KARFREITAG | 3.4.2026 | 19 UHR |
JOHANN SEBASTIAN BACH | MATTHÄUS-
PASSION (BWV 244)**

Nach 2017 erklingt sie wieder in Schwarzenberg; die wunderbare Matthäuspassion.

Solisten, Chöre der Kantoreien St. Annen Annaberg und St. Georgen Schwarzenberg, Orchester aus Spezialisten für Alte Musik und Collegium musicum der Kantorei.

Leitung: KND Matthias Schubert

Der Vorverkauf startet im Februar 2026.

Förderkreis zieht erfolgreiche Bilanz

Jahreshauptversammlungen gehören für jeden Verein zu den hervorzuhebenden Ereignissen. Der Förderkreis „Freunde der Schwarzenberger Kirchenmusik“ e.V. bildet dabei keine Ausnahme.

Am 31. Oktober zog der Vorstand vor den 23 der aktuell 92 Vereinsmitglieder eine überaus positive Bilanz ehrenamtlicher Tätigkeit. Kirchenmusikdirektor und Vereinsvorsitzender Matthias Schubert belegte diese Einschätzung mit konkreten Zahlen. So zählten elf Konzerte des Musiksommers in St. Georgen des Jahrganges 2024 beachtliche 3.032 Besucher. Die zehn Konzerte des diesjährigen Musiksommers erlebten 3.516 Musikfreunde. Beeindruckend fällt außerdem auf, dass im laufenden Jahr (Stand: 26. Oktober 2025) bei 18 Konzerten, welche in das Gotteshaus einluden, 6.416 Zuhörer

gezählt werden konnten. Diese Erfolge kennen viele Väter. Der Vereinsvorsitzende bezog deshalb in seine herzlichen Dankesworte die Mitglieder des Förderkreises ebenso ein wie die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Schwarzenberg, den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen sowie die beiden Sponsoren Stadtwerke Schwarzenberg und Erzgebirgssparkasse.

„Besonders danke ich allen Förderkreis-Mitgliedern für das Engagement; beispielsweise bei der finanziellen Unterstützung, Platzanweisung bei Konzerten, beim Weinverkauf, bei der Verköstigung der Musiker oder bei der Absicherung der vielen kleinen, aber so wichtigen Aufgaben“, würdigt der Vereinsvorsitzende. Dabei hat sich besonders der Weinausschank vor Konzerten und in den Konzertpausen als wichtige Einnahmequelle etabliert.

Sowohl Matthias Schubert als auch

Schatzmeister Bernd Epperlein verwies darauf, wie wichtig es sei, dass weitere Mitglieder dem Förderkreis beitreten. Jede personelle Verstärkung (Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt konstant 25 Euro) trägt dazu bei, dass der Verein die kirchenmusikalische Arbeit der Kantorei weiterhin unterstützend wahrnehmen und erweitern kann. Ebenso einstimmig wie die Bestätigung des Haushaltsplanes 2026 mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von jeweils 16.680,00 Euro erfolgt die Wahl der Vereinsvorstandes. Mit KMD Matthias Schubert (Vorsitzender), Wilfried Wurlitzer (Stellvertreter), Bernd Epperlein (Schatzmeister und Schriftführer), Heidemarie Leonhardt, Michael Süß und Dieter Fritsch wurde dem bisherigen Förderkreis-Vorstand erneut das Vertrauen ausgesprochen. Neben der Einladung für den Konzertbesuch in der Advent- und Weih-

nachtszeit – beispielsweise das Adventskonzert der Kantorei mit Musikschülern am 30. November, Hausmusik im Advent am 6. Dezember, Konzert mit dem Trinity Boys Choir aus London am 4. Advent oder dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach am 27. Dezember – gab KMD Matthias Schubert einen Ausblick auf kirchenmusikalische Glanzpunkte des kommenden Jahres. Genannt seien stellvertretend die Weihnachtsmusik im Kerzenschein mit dem Kleinen Chor und kleiner Orchesterbesetzung am 4. Januar 2026, die Aufführung der Matthäus-Passion mit der Kantorei Annaberg am Karfreitag 2026, der Musiksommer in St. Georgen (unter anderem am 29. Juni 2026 eine musikalische Wanderung mit Schauspielern Ulrich Nöthen), das 9. Musikfest Erzgebirge vom 4. bis 13. September 2026, oder die „Spatzenmesse“ von

Wolfgang Amadeus Mozart am 25. Oktober 2026.

Einer Anregung der Förderkreis-Mitglieder folgend, finden die nächste Jahreshauptversammlung bereits am 27. April 2026, 19 Uhr, im Pfarrsaal St. Georgen statt.

Ein glanzvolles kirchenmusikalisches Jahr geht in St. Georgen langsam zu Ende. Am Horizont zeichnet sich ein nicht minder ereignisreiches Jahr im Zeichen der musica sacra ab. Dass die Kantorei Schwarzenberg trotz schwieriger werdenden Bedingungen weiterhin überregional erstrahlen kann, verdankt sie nicht zuletzt dem Förderkreis „Freude der Schwarzenberger Kirchenmusik“ e. V.

Danke für Bisheriges und Kommendes!
Dr. phil. H.-J. Schwowchow

KIRCHGEMEINDE ST. GEORGEN

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Aktuelle Informationen und Fotos
finden Sie auf unserer Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Bibelstunden

Heide, Haus der Vereine

Mi | 3.12., 17.12., 14.1. und 28.1. | 15 Uhr

Wildenau, LKG

Di | 16.12. und 20.1. | 15 Uhr

Hinterhenneberg

Mi | 17.12. und 21.1. | 19.30 Uhr

Saxonia

Mi | 10.12. und 21.1. | 15 Uhr

Mütterkreis

St. Georgen

Do | 18.12. | 19 Uhr | Weihnachtsfeier
und 29.1. | 19 Uhr

Wildenau / Sachsenfeld

in der Gemeinschaft Sachsenfeld
Di | 2.12. und 13.1. | 15 Uhr

Mutti-Kind-Kreis

Mi | 3.12. und 7.1. | 15 – 17 Uhr

Männerwerk

Do | 4.12. | 19.30 Uhr | Adventsabend
im Januar Teilnahme Allianzgebetswoche

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Kl. 1–4 | dienstags 15–16 Uhr *

Bermstgrün in der Kapelle

Kl. 1–4 | 1.+3. Mi im Monat | 15 Uhr *

Sachsenfeld in der LKG

Kl. 1–4 | 2.+4. Mi im Monat | 15 Uhr *

Mädchenschar am Hofgarten *

Kl. 5–7 | dienstags | ungerade KW
16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten *

Kl. 5–7 | dienstags | gerade KW
16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

SKT

6.12. in Crandorf
17.1. in Neuwelt

Senioren gymnastik

donnerstags | 10 Uhr

Sitzung Kirchgemeindevertretung

Do | 18.12. und 15.1. | 19.15 Uhr

PROBEN DER KANTOREI

Kurrende ab 3. Klasse *
montags | 17.15–18 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre–2. Schulj. *
dienstags | 16–16.45 Uhr

Kirchenchor
dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen
mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermstgrün
mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum
freitags | 17.45 Uhr

*(außer in den Ferien.)



Schwarzenberger Christmette

Christfestveranstaltungen in St. Georgen künftig mit LED-Teelichtern

Was wäre das „Weihnachtsland Erzgebirge“ ohne Strom? In der schönsten Zeit des Jahres mit unzähligen elektrischen Schwibböggen, Sternen und Pyramiden sähe es wohl ziemlich finster aus. Ja, auch der Christbaum trägt bei den meisten ein elektrisches Kleid, entweder mit Strom aus der Steckdose oder als LED-Licht mit Batterie.

Dieses LED-Licht soll nun auch in St. Georgen zum Christfest Einzug halten. Verschiedenste Gründe haben zu dem Entschluss geführt, die Wachskerze mit richtig „heiße Flamme“ gegen das LED-Teelicht zu tauschen.

Da wäre beispielsweise, dass manche Haare, Kapuzen und Schals auch schon Bekanntschaft mit den vielen Kerzen in

jeder Bankreihe gesammelt haben und dass die Absicherung durch die freiwilligen Feuerwehren von Schwarzenberg nicht mehr abgedeckt werden kann. Aber auch die Wachsreste und Wachsspritzer im Kirchenraum zu entfernen, braucht ehrenamtliche Helfer. Gleiches gilt für das aufwändige Reinigen der Lichterhalter.

Deshalb heißt es ab diesem Jahr nicht mehr: Bitte nur weiße Kerzen mitbringen! Die Bitte lautet vielmehr: Bringen Sie Ihr LED-Teelicht mit!

Sollten Sie zur Christvesper, Christmette und Silvester ihr LED-Teelicht vergessen, so wird es am Eingang auch welche geben.

**Im Namen der Kirchgemeindevertretung und Mitarbeiter
Jörg Windisch**

Großes Dankeschön – Aber wir sammeln weiter

Nach dem Erntedankfestgottesdienst am 28. September durfte ich Spenden sammeln für die zwölfjährige Saliah, die an einer schweren Form der Leukämie erkrankt ist.

Saliahs Familie besteht aus ihren Eltern und weiteren fünf Geschwistern. Die Mutter ist derzeit zum siebten Kind schwanger und das soll zu Saliahs Geburtstag im Dezember geboren werden. Ihr Vater ist schwer psychisch krank und mußte seine Selbständigkeit als Landschaftsgärtner aufgeben. Nun arbeitet er verkürzt als Friedhofsgärtner in Beierfeld.

Die plötzliche Erkrankung Saliahs hat das Familienleben auf den Kopf gestellt. Hohe Kosten kamen und kommen auf die Familie zu. Dafür reicht das schmale Konto der Familie nicht. Voller Dankbarkeit durften wir nach

einer kurzen Schilderung dieser schlimmen Situation im Gottesdienst am Ausgang der Kirche Spenden für die Familie sammeln. Unfassbare 2030 Euros kamen dabei zusammen!

Der Helferkreis, der sich um die Familie gesammelt hat, bedankt sich aufrichtig für die reichlichen Gaben, mit der einige finanzielle Löcher gestopft werden können.

Im Namen von Saliah und ihrer Familie möchten wir ausdrücklich nochmals allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen und auch für alle Fürbitten und weiteren Hilfsangebote danken.

Nach der Besichtigung des Wohnhauses der Familie durch einen Bausachverständigen kommen jedoch die nächsten Kosten auf die Familie zu. Die Wände des Hauses sind teilweise vom Schimmelpilz befallen. Dieser ist der größte Feind für Saliah.

Wir möchten als nächstes Projekt die Finanzierung der Baumaßnahmen zum Bekämpfen des Schimmels angehen. Dafür benötigen wir weiterhin liebe Menschen, die einen Beitrag dafür leisten möchten.

Wer spenden möchte, kann dies gerne auf das Konto mit der IBAN DE42 8709 6214 0021 4191 84 tun. Verwendungszweck: Saliah
Gerne stehe ich auch telefonisch für Fragen zur Verfügung: 0174 9905086

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit für Sie alle!

Sabine Egermann

KIRCHGEMEINDE ERLA-CRANDORF

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Christenlehre | 1.-4. Klasse *

donnerstags | 14.30 – 15.30 Uhr
1. Do im Monat Sportangebot
Infos folgen

Mädchenschar am Hofgarten *

Kl. 5-7 | dienstags | ungerade KW
16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten *

Kl. 5-7 | dienstags | gerade KW
16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 19 Uhr
Kapelle Hofgarten

Kirchenchor

dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor

mittwochs | 19.30 Uhr

Frauendienst

Mi | 3.12. und 14.1. | 15 Uhr



Geburtstagsjubiläum der Sänger und Bläser

Am 22. September gestalteten unser Chor und Posaunenchor ein Konzert anlässlich ihrer Jubiläen 100 Jahre Chor und 65 Jahre Posaunenchor. Sie boten ihre Lieblingsmusik dar. Die große Dankbarkeit für die lange Zeit des Bestehens und die Freude beim Singen und Spielen war zu spüren. Vielen Dank an alle Mitwirkenden. Fotos (4): U. Riedel



* (außer in den Ferien)



Dank für alle Erntegaben

Am 28. September feierten wir Erntedankfest. Im Gespräch der Krähe mit der Vogelscheuche wurde deutlich, wie sehr das Gelingen unserer Arbeit von unserem Schöpfer abhängig ist. Deshalb wollen wir dankbar leben und von den uns gegebenen Gaben abgeben.

Stimmungsvolle Winternachts- geschichten



Am 1. November durften wir ein gemütliches Konzert mit Luise Egermann erleben. Eine gute Mischung aus Geschichten, Musik und Gesang ließen diesen Abend zu einem einzigartigen Erlebnis werden. Es war eine gelungene Einstimmung auf die kommende Winterzeit.



Mitwirkende für Christmette gesucht

Wir rufen noch einmal zur Mitwirkung auf. Am 25. Dezember, 5.30 Uhr, wollen wir wie in jedem Jahr unsere traditionelle Christmette feiern. Sänger, Darsteller, Helfer sind gerne willkommen. Bitte meldet Euch bei Susann Gräßler, Rebecca Lang oder im Pfarrbüro in Crandorf. Die Hauptprobe findet am 22. Dezember, 16 Uhr, in der Kirche Erla-Crandorf statt. Andere Probertermine werden zeitnah bekannt gegeben.

KIRCHGEMEINDE NEUWELT

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Seniorenachmittag

Di | 2.12., 13.1. und 3.2. | 14.30 Uhr

Sitzung Kirchgemeindevertretung

Di | 16.12. und 20.1. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

Mi | 17.12. | 16 Uhr | Adventsfeier
und 28.1. | 16 Uhr

Kleiner Gebetskreis montags | 19.30 Uhr

Bibelkreis

Mo | 15.12. und 19.1. | 19.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft samstags | 8 Uhr

Kurrende * donnerstags | 15.30 Uhr
singt im Gottesdienst am 25.1.

Lobpreisteam singt im Gottesdienst
mit Jugendlichen am 5.10.

Kirchenchor donnerstags | 19.30 Uhr
singt im Gottesdienst am 3. Advent,
Altjahrsabend, im Abschluss der
Allianzgebetswoche (18.1.) und im
Gottesdienst am 25.1.

Posaunenchor dienstags | 19 Uhr
bläst am Vorabend des 4. Advent
(22.12.) und am 19.1.

Christenlehre *

Kl. 1-2 | montags | 15.45 Uhr
Kl. 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten *
Kl. 5-7 | dienstags | ungerade KW
16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten *
Kl. 5-7 | dienstags | gerade KW
16.30 Uhr

Junge Gemeinde
freitags | ab 19 Uhr
Kapelle Hofgarten

* (außer in den Ferien)

Gebet für die Stadt
Mi | 7.1. | 19.30 Uhr

Der Kirchenvorstand sagt Danke

Wir bedanken uns bei Allen, die das Gemeindeleben in unseren Gemeinden im vergangenen Jahr auf verschiedene Art und Weise mitgestaltet haben. Allen, die Verantwortung übernommen, Kreise vorbereitet, und ihre Gaben eingebracht haben. Auch bei Arbeitseinsätzen, Kirchenreinigung und anderen praktischen Aufgaben waren wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und danken allen, die sich daran beteiligt haben. Ein Dank geht auch an die, die die Gemeinden finanziell unterstützt haben. Nicht vergessen möchten wir die treuen Beter, die durch ihre Gebete das Gemeindeleben mit getragen haben. Nur mit dem Segen und dem Beistand unseres himmlischen Vaters können wir wirken und gute Frucht bringen. Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr auf Ihre Unterstützung zählen können.

Mit der Jahreslosung 2026 wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Geleit im neuen Jahr. Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offenb. 21.5

Zwickauer Dom begeistert Senioren

Am 30. September fand die traditionelle jährliche Ausfahrt des Seniorenkreises Neuwelt statt. Los ging es Punkt 12 Uhr mit dem Bus der Firma Weidtmann Reisen nach Zwickau. Während der Fahrt erfolgte das obligatorische gemeinsame Singen bekannter Lieder unter der Leitung von Helga Zink. Unser Busfahrer Uwe versuchte, bis an das Hauptportal des Doms St. Marien heranzufahren, damit auch die, die nicht so gut zu Fuß sind, nur wenige Meter laufen mussten. Der Zwickauer Superintendent Harald Pepel, der die Vertretung für unseren Pfarrer Hans Zink übernommen hatte, hielt uns zu Beginn eine Andacht über menschliche Demut und göttliche Hilfe. Umrahmt wurde das Ganze von zwei Musikstücken auf der Orgel. Der neu berufene Kirchenmusikdirektor Hannes Sonntag brachte dieses große Instrument zum Klingen: 82 Register, 5400 Pfeifen verteilt auf vier Manuale und Pedal. Das ist schon ein gewaltiger Klang. Am

Ende hörten wir noch eine Improvisation über das Lied: "Vergass dei Hamit net".

Gleich anschließend durften wir einer Gästeführerin des Doms bei einem informativen Rundgang lauschen. Wenn man doch nur mehr im Kopf behalten könnte.

Inzwischen war es kurz nach 15 Uhr geworden und somit Zeit, zu Fuß das nahe gelegene Marktcafé aufzusuchen. Bei leckerem Kuchen / leckerer Torte und schmackhaftem Kaffee verging die Zeit wie im Fluge.

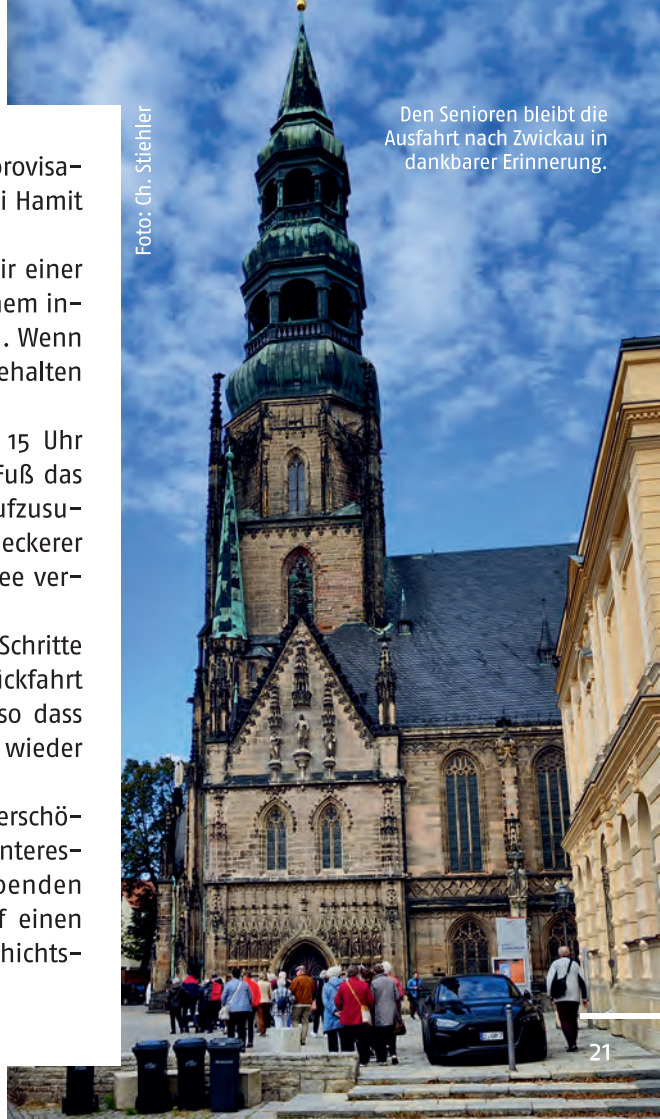
Kurz vor 17 Uhr ging es einige Schritte zum wartenden Bus. Die Rückfahrt verlief glatt und reibungslos, so dass wir kurz vor dem Abendgeläut wieder daheim waren.

Es war eine Ausfahrt mit wunderschönen Bildern und Erlebnissen, interessanten Menschen und bleibenden Eindrücken, die auch Lust auf einen weiteren Besuch dieses geschichtsträchtigen Bauwerks weckte.

Christoph Stiehler

Foto: Ch. Stiehler

Den Senioren bleibt die Ausfahrt nach Zwickau in dankbarer Erinnerung.



KIRCHGEMEINDEN GRÜNSTÄDTTEL UND RASCHAU

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Gebetskreis (Ra)

dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)

Mi | 10.12. und 14.1. | 15 Uhr

Frauenkreis (Ra)

Mi | 10.12. | 16 Uhr

Blaukreuz (Ra)

montags | 19 Uhr

Hauskreis (Ra)

freitags | 14-tägig | 20 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do | 4.12. und 8.1. | 14.30 Uhr

Männer-Treff (Ra)

Do | 11.12. und 8.1. | 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Chor (Grü) | dienstags | 19.30 Uhr

Flötenkreis (Ra) | montags | 19 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchenkids (Grü) *

donnerstags | 16.30 Uhr

Christenlehre (Ra) *

Klasse 1–3 | freitags | 14 Uhr

Klasse 4–6 | freitags | 15.15 Uhr

Junge Gemeinde (Ra/Grü)

freitags | 19.30 Uhr

#Open.Book

Do | 4.12., 18.12., 15.1. und 29.1.
16 Uhr

Treff 7. und 8. Klasse

Gemeindepraktikum

Do | 11.12. und 8.1. | 16 Uhr

Helferweihnachtsfeier

Mi | 17.12. | 17 Uhr

* (außer in den Ferien)

Kein Wintermärchen – dafür besinnlicher Adventsandacht

Aufgrund unerwarteter persönlicher Umstände hat sich die Junge Gemeinde dazu entschieden, das diesjährige Wintermärchen abzusagen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Wir hoffen darauf, das geplante Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im kommenden Jahr auf die Bühne zu bringen.

Ganz ohne vorweihnachtliche Freude soll es aber nicht bleiben: Am 5. Dezember laden wir von 18 bis 20 Uhr stattdessen herzlich zu einer Adventsandacht in die St. Annenkirche Grünstädtel ein. Freuen Sie sich auf eine besinnliche Abendandacht mit Musik! Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein sowie für die Kinder eine Gelegenheit zum Basteln.

„Wünsch dir nichts“ mit Sopranistin Annett Illig

Unter dem einladenden Motto „Wünsch dir nichts“ stimmen Annett Illig, Stellmücke & Band am dritten Advent, dem 14. Dezember, 17 Uhr, in der St. Annen Kirche Grünstädtel auf festliche Stunden ein. Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro. Nähere Informationen entnehmen Musikfreunde bitte den Aushängen oder der Internetseite von Annett Illig.

Derham im Stübel ...

Der „haameliche“ Hutzennachmittag findet am 28. Dezember, ab 16 Uhr, zwar nicht im „Stübel“ (wie es Anton Günther in einem seiner Lieder besingt), sondern in der St. Annen Kirche Grünstädtel statt. Aber in gemütlicher Runde wollen wir singen, beten, über die Weihnachtsbotschaft nachdenken und natürlich frohgemut beisammen sein. Auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen. Lassen Sie sich bei Stollen und Kaffee, Plätzchen und Tee zu einem weihnachtlichen Nachmittag einladen.



Flötenkreis dankt für „Geldsegen“

Ein herzliches Dankeschön gilt der Erzgebirgssparkasse für die großzügige Unterstützung unseres Erwachsenenflötenkreises in Raschau.

Zur Anschaffung von einheitlichen Sopran-Blockflöten hat der Flötenkreis eine Zuwendung von 800,00 Euro aus dem Zweckertrag „Sparen-Gewinnen-Gutes tun“ erhalten. Mithilfe der PS-Lotterie-Sparen können immer wieder gemeinnützige Projekte unserer Region unterstützt werden. Unser Flötenkreis und wir als Kirchgemeinde freuen uns sehr darüber und sagen „DANKE“.



DANKE für ermutigende und aufbauende Glaubenserlebnisse- und Erfahrungen

Unsere Gottesdienste sind das ganze Jahr über schön gestaltet. Viele ehrenamtliche Helfer bringen sich liebevoll ein, damit unsere Kirchen zu Orten des lebendigen Glaubens und Gemeinschaft werden. Hier können wir uns miteinander verbunden fühlen. Allen großen und kleinen Diensten – sichtbar und im Hintergrund – gilt unser aufrichtiger Dank. Auch musikalisch können wir immer wieder staunen und dankbar für alle treuen und fleißigen Einsätze unserer Chöre und Kreise sein. Durch Musik kommt uns Gott auf besondere Weise nahe. Im gemeinsamen Musizieren erfahren wir Gemeinschaft, die trägt, Freude bereitet und in Verbundenheit einander stärkt. Auch hierfür wollen wir herzlich DANKE sagen.

Gemeinschaft wächst, wenn wir erkennen, wie wichtig und wertvoll es ist, Orte zu haben, an denen man sich einbringen kann, gebraucht wird, einfach kommen und „da sein“ darf. Wenn wir spüren, wie gut es tut, miteinander Zeit zu verbringen, etwas gemeinsam zu schaffen und zu erreichen, miteinander Freud und Leid ein Stück weit zu teilen, spüren wir auch die Kraft Gottes unter uns.

Gemeinschaft und Gemeinde sind keine Selbstläufer. Sie brauchen dich und mich gleichermaßen. Unsere Aufgabe ist es, allen Raum zu geben, sich in dieser Gemeinschaft wiederzufinden. Dazu braucht es auch immer wieder Menschen, die sich zum Mitwirken einladen lassen. Es braucht Menschen, die ihre Zeit, Energie und Ideen teilen, um ein Teil der Gemeinschaft zu sein; ob durch Gebet, oder das Mittun in einem musikalischen Kreis, ob durch einen Blumendienst

oder den Besuch im Pflegeheim – Jeder und Jede wird gebraucht und kann einen Platz finden, der zu ihm und ihr passt. Ein Gebet soll uns dazu neu ermutigen:

» Herr, du nimmst jeden Menschen an, so wie er ist. Du kennst keine Unterschiede. Du brauchst uns alle. Lass uns nach deinem Vorbild Gemeinschaft leben und Gemeinde bauen. Lass uns mutig neue Wege gehen, einander zuhören und offen sein für die Ideen und Gaben jedes Einzelnen. Sprich uns immer wieder neu an, damit wir uns trauen, das, was wir haben mit anderen zu teilen, uns einzubringen, und gemeinsam deine Wege zu gehen. Amen.«

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht

Ihre Kantorin Peggy Fuhrmann



Foto: St. Ditter



Fotos (2): T. König



« Zu den Erlebnissen der Kirchenkids gehörte ein Besuch bei Gerd Schlesinger (mittleres Foto). Interessiert lauschen sie seinen Erläuterungen zu den verschiedensten Glocken.

Kirchenkids folgen den Spuren des Glaubens

Die Grünstädter Kirchenkids waren wieder den Geheimnissen der Kirche und des Glaubens auf der Spur. Am 21. September gestalteten wir einen fröhlichen Gottesdienst, in dem viele Waisentiere ihre Einmaligkeit und ihre Notwendigkeit darstellten. "Gott lädt uns ein zum Fest des Lebens ...!", lautete das Thema und alle konnten mitfeiern. Am 23. Oktober besuchten wir dann das Glockenmuseum in Tellerhäuser und wurden mit vielen Geschichten und hundertfachem Glockengeläut beschenkt. Für den ersten Advent denken wir uns einen duftenden Familiengottesdienst aus, in dem es um die Grünhainer Klosterbäckerei und viele adventliche Köstlichkeiten geht. Zum Weihnachtsfest dürfen wir uns wieder auf das Krippenspiel freuen. Am ersten Weihnachtsfeiertag,

7 Uhr, ist die Gemeinde eingeladen, sich auf den Weg zu begeben und mitzuerleben, wie Maria und Josef eine sichere Herberge suchen, wie die Hirten an der Hoffnung für das Leben festhalten und wie die Weisen dem Stern von Bethlehem folgen. Die Kirchenkids laden alle ein, den Geheimnissen des Glaubens auf der Spur zu bleiben und sich beschenken zu lassen.

Kirchweih in Raschau

Seit mehr als 800 Jahren steht in Raschau ein Kirchlein auf der Anhöhe am Friedhof. Um 1460 wird die Kirche erstmals in Schriften erwähnt. Die Allerheiligen Kirche, wie wir sie heute sehen, geht auf einen barocken Umbau um 1698 zurück. Stetig wird in ihr Gottes Wort verkündigt, gebetet, gesungen. Viele Menschen kamen auch zum diesjährigen Kirchweihfest-



Festlicher Gottesdienst zum Kirchweihfest in Raschau mit dem Chorprojekt aus Grünstädtel, Raschau, Pöhla und Markersbach. Foto: Th. Herr

gottesdienst am 2. November zu einem besonderen Erlebnis. 40 Sänger und Musiker gestalteten im Rahmen eines Chorprojekts zwischen Markersbach-Pöhla und Raschau-Grünstädtel den Gottesdienst. Mit spritzigen, festlichen und einfühlsamen Melodien gelang es, den Zuhörern die tiefgründigen Texte und Glaubenssätze in die Herzen zu singen. Wir danken herzlich für dieses großartige Projekt und die wunderbare Musik.



In einem festlichen Gottesdienst feierten wir in der St. Annenkirche Grünstädtel am 28. September Erntedankfest und 100 Jahre Posaunenchor. Fotos (2): S. Vodel



Traditionelles Kurrendesingen

In der Adventszeit stimmen die Kurrendesänger mit besinnlichen Weisen auf das bevorstehende Fest ein. Gern kann mitgelaufen und mitgesungen werden.

Montag | 1. Dezember | 17 Uhr | Ortsteil Langenberg
Treff: Obere Straße

Montag | 8. Dezember | 17 Uhr | Siedlung Raschau
Treff: Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Volkshaus

Montag | 15. Dezember | 17 Uhr Oberdorf Raschau
Treff: Drogerie Fischer

Dienstag | 24. Dezember | 5 Uhr | Unter- und Mitteldorf
Treff: Markt

Wir laden zu unseren Mettenpielen ein:

Mittwoch | 10. Dezember | 15 Uhr
Mette der Kinder der Kita Zwergenland in Raschau

Mittwoch | 24. Dezember | 15 Uhr
Kindermette in Raschau

Donnerstag | 25. Dezember | 5 Uhr
Mette in Raschau

Donnerstag | 25. Dezember | 7 Uhr
Mette in Grünstädtel

Januar

*Die Tage glänzen
wie Neuschnee,
verlockend und frisch.*

Tina Willms

Krippenspende unterstützt „Leuchtf Feuer Erzgebirge“

Die Krippenspenden, die wir vom 1. Advent bis zum 2. Februar 2026 in unserer Kirche sammeln, sind in diesem Jahr für „Leuchtf Feuer Erzgebirge“ bestimmt. Unter dem Grundgedanken „Hoffnung durch Handeln“ werden dabei soziale Angebote vor Ort entwickelt und durchgeführt sowie bestehende Angebote unterstützt. Dazu gehört das Projekt der Kinder- und Jugendhilfe „Haus Feldblick“ in Lugau.

Mit Weihnachtsliedern in das neue Jahr

Wir haben so viele wunderbare Weihnachtslieder mit ergreifenden Texten. Sie wollen uns ansprechen und ermutigen, zuversichtlich und getragen in ein neues Jahr zu gehen. Diese festlichen Weisen erfreuen die Kirchgemeinde am 4. Januar 2026, 10 Uhr,

beim Gottesdienst in der Allerheiligenkirche Raschau. Lassen Sie sich ganz herzlich zum Weihnachtsliedersingen einladen.

Plätzle un Supp

Im Anschluss an den Gottesdienst am 18. Januar 2026 laden wir wie in jedem Jahr zu Plätzle un Supp ein. Wer eine Suppe oder Plätzchen beisteuern möchte, kann sich beim Kirchenvorstand oder im Pfarramt in Raschau melden.

Musikalischer Ausklang der Weihnachtszeit

Am Sonabend, 1. Februar 2026, 17 Uhr, lassen wir mit Liedern und Texten die Weihnachtszeit ausklingen. Anschließend gibt es in gemütlicher Runde bei Kaffee, Gebäck und Glühwein die Gelegenheit zum Hutzn.

WIR FREUEN UNS, WIR TRAUERN September / Oktober 2025

TAUFEN

Über die neuen Gemeindeglieder freuen wir uns. Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.

GETAUFT WURDEN

in der St. Georgenkirche

Freya Soraya Schulze aus Schwarzenberg

in der Kirche Erla-Crandorf

Noa Ivy Hinkel aus Sosa

In der Allerheiligenkirche Raschau

Peter Stiller aus Raschau
(Erwachsenentaufe)

Helene Schneider aus Raschau in Waschleithe

GETRAUT WURDEN

in der Emmauskirche Neuwelt

Matthias Krügel und Astrid, geb. Bartsch aus Neuwelt und Zwenkau

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT EINGESEGNET WURDEN

in der St. Georgenkirche

Frieder Ullmann und Petra, geb. Wolf
aus Bermsgrün

in der St.-Annen-Kirche Grünstädtel

Dieter Weißflog und Annette, geb.
Schneider aus Grünstädtel

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT EINGESEGNET WURDEN

aus der Emmauskirchgemeinde

Günter Fichtner und Ruth, geb. Weber
aus Schwarzenberg

in der Allerheiligenkirche Raschau

Rüdiger Kunert und Rosemarie, geb.
Gräbner aus Raschau

BEERDIGUNGEN

Wir nehmen Anteil an der Trauer der
Hinterbliebenen unserer verstorbenen
Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

aus der St. Georgenkirchgemeinde

Dieter Gündel aus Schwarzenberg,
85 Jahre

Rolf Wagner aus Schwarzenberg in
Bermsgrün, 90 Jahre

Manfred Kircheis aus Schwarzenberg,
89 Jahre

Brigitte Mütze, geb. Schmidt aus
Schwarzenberg, 84 Jahre

Wolfgang Mädler aus Bermsgrün in
Schwarzenberg, 88 Jahre

aus der Emmauskirchgemeinde

Brigitte Wendler, zuletzt in Antons-
höhe, 86 Jahre

Christa Lenhart, geb. Bartsch aus
Bermsgrün in Neuwelt, 73 Jahre

aus der Kirchgemeinde Erla-Crandorf

Christa Hüttner, geb. Kunzmann aus
Crandorf, 86 Jahre

aus der Kirchgemeinde Grünstädtel

Ursula Olbrich, geb. Kleinhempel aus
Grünstädtel in Schwarzenberg, 91
Jahre

Heinz Bock aus Grünstädtel, 73 Jahre

aus der Kirchgemeinde Raschau

Hartmut Lauckner aus Raschau, 93
Jahre

Henry Solbrig aus Raschau, 78 Jahre
Angelika Schmidt, geb. Gladala aus
Raschau, 84 Jahre

*„In deine Hände befehle ich
meinen Geist; du hast mich
erlöst, Herr, du treuer Gott.“*

Psalms 31,6



Kinderseite



So schön kann der Herbst sein. In seiner Farbenpracht und bei gemeinsamen Erlebnissen steckt er voller Erlebnisse. Foto: K. Hilbert

Blätterfall, Blätterfall, bunte Blätter überall ...

Der Herbst hat mit all seinen bunten Farben bei uns im Kindergarten Einzug gehalten. Überall leuchten die Blätter in Rot, Gelb und Orange. Bei unseren Spaziergängen durch den Wald konnten wir die Schönheit der Natur mit allen Sinnen genießen. Raschelnde Blätter unter den Füßen, frische Herbstluft und viele kleine Entdeckungen ließen unsere Walddtage zu einem be-

sonderen Erlebnis werden. Gemeinsam haben wir fleißig Blätter gesammelt. Daraus bastelten wir wunderschöne Blätterkronen. Stolz tragen unsere kleinen Blätterköniginnen und -könige ihre wunderschönen Kronen durch den Kindergarten. Ein fröhliches Zeichen in der Herbstzeit.

Auch die Apfelernte von unserem Bäumchen im Garten hat uns begeistert. Wir haben über die Früchte des Herbstes gesprochen, Apfelstücke genascht, Kuchen gebacken und uns

daran erinnert, wie reich uns die Natur beschenkt.

Im Spielen, Lachen und Erleben spüren wir immer wieder, wie schön Gemeinschaft ist. Der Herbst lädt uns dazu ein, Danke zu sagen für all das, was wir haben: Farben der Natur, Freude am Spielen und das Miteinander. So wird jeder Tag in unserem Kindergarten zu etwas ganz Besonderem.

Ihre Kerstin Hilbert

CHRISTENLEHRE *

Schwarzenberg Altstadt

Klasse 1-4 | dienstags | 15 Uhr

Bermgsgrün in der Kapelle

Klasse 1-4 | erster und dritter Mi
im Monat | 15 Uhr

Sachsenfeld in der LKG

Klasse 1-4 | zweiter und vierter Mi im
Monat | 15 Uhr

Neuwelt Pfarrhaus

Klasse 1-2 | montags | 15.45 Uhr
Klasse 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Crandorf

Klasse 1-4 | donnerstags | 14.30 Uhr

Raschau

Klasse 1-3 | freitags | 14 Uhr
Klasse 4-6 | freitags | 15.15 Uhr

KIRCHEN-KIDS Grünstädte *

Klasse 1-6 | donnerstags | 16 Uhr

MÄDCHENSCHAR am Hofgarten *

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

JUNGSCHEAR am Hofgarten *

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

* außer in den Ferien

09.-13.2.2026 KINDERRÜSTZEIT

Langeweile in den Ferien?
Nicht mit uns!
Bei uns erlebst du Gemeinschaft,
Spiele, Musizieren, Eislaufen
und noch mehr

JETZT
ANMELDEN

BIST DU DABEI?



 Röhrsdorf Rüstzeitheim
"Rehgarten Röhrsdorfer Park"

 **140€** - Überweisungsinfos gibt's mit dem
Rüstzeitbrief nach Anmeldung

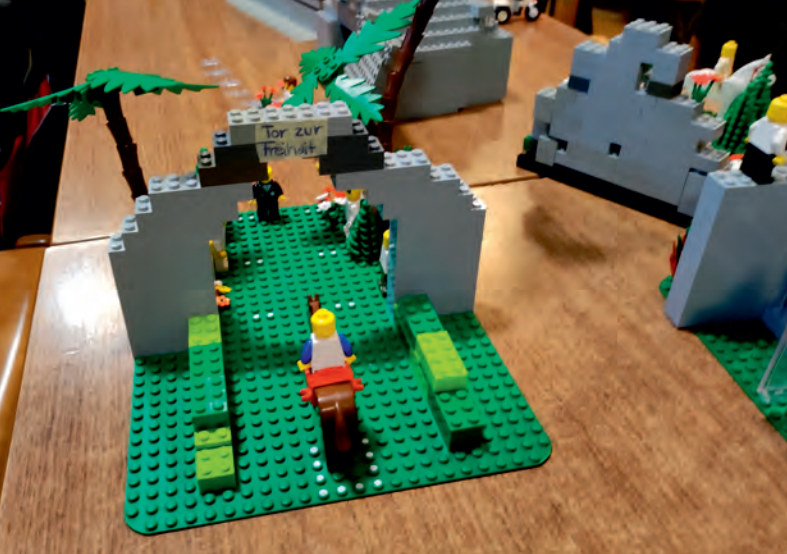
 **Hinfahrt** - gemeinsam mit dem Bus
Rückfahrt - Abholung durch Eltern
(Fahrgemeinschaften)

 Mangel an Geld ist kein Grund zuhause zu bleiben.
Melde dich bei mir - bleibt geheim.


Ev.-luth. Kirchspiel
Schwarzenberger Region

HIER!
ANMELDEN





KONFIS

Rüstzeit Drhamm – ein kleiner Rückblick

In der zweiten Woche der Februarferien trafen sich die Konfirmanden aus den fünf Gemeinden unseres ehemaligen Kirchgemeindebundes zur „Rüstzeit Drhamm“. Es waren vier SKTs nacheinander und somit für alle eine intensive Zeit. Am ersten Tag in Raschau ging es um das 1. Gebot. Schon erstaunlich, was allein schon in diesem einen Gebot alles so drinsteckt. Am Nachmittag waren alle mit Eifer dabei, um passend zum Thema etwas mit Legosteinen zu bauen. Der Tag zwei in St. Georgen drehte sich um die Taufe und die Gemeinschaft mit Gott. Als biblische Geschichte erarbeiteten sich die Konfis die Begebenheit, als Philippus vom Engel des Herrn zu dem Kämmerer geschickt wurde und dieser sich am Ende taufen lässt. Ein Kirchenquiz ließ uns danach die St. Georgenkirche erkunden und zum Abschluss unterstützten alle unseren Kirchner für eine Stunde bei der Kirchenreinigung. Es wurde in der kurzen Zeit viel geschafft. Der dritte Tag in Neuwelt nahm uns in das Geschehen in der Zeit des Aufbruches des Volkes Israel voll mit hinein. Wir feierten das Sedermahl, wo alles eine strenge Ordnung hat und jeder Speise eine ganz bestimmte Bedeutung beigemess-

sen ist. Am Nachmittag wurden kreative Kerzen gestaltet. Am letzten Tag erfuhren wir alles über das Abendmahl, welches Jesus mit seinen Jüngern selbst gefeiert hat. Mit einem Agapemahl stärkten wir unsere Gemeinschaft und damit endete unsere Rüstzeit.

Vielen Dank an unsere SKT-Mitarbeiter, die (nicht nur) an diesen vier Tagen wieder für unsere Konfis da waren. Auch wurden wir in diesen Tagen wieder von verschiedenen fleißigen Helfern mit leckerem Essen versorgt. Und nicht zuletzt auch ein Dank an die Eltern. Es ist für sie immer wieder eine große logistische Aufgabe, ihre Kids unter der Woche zu uns zu bringen.

Für die Konfis findet am Nikolaustag der nächste SKT statt. Ein weiterer großer Höhepunkt wird dann die Rüstzeit in der ersten Woche der Winterferien sein. Die umfangreichen Vorbereitungen dafür sind bereits im vollen Gange. Wer auf dem Weg zur Rüstzeit helfen möchte, der kann uns durch Gebet und auch gerne mit einer Geldspende unterstützen.

Wir wünschen allen Konfis und ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Thomas Weigel





IM JANUAR

*Zum Wohnen Räume
fürs Leben Träume.*

*Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.*

*Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.*

*Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.*

*Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.*

Tina Willms

Diakonie 
Erzgebirge

Kinderpaten

Barbara-Uthmann-Ring 157
09456 Annaberg-Buchholz

T 03733 1434144

kinderpaten@
diakonie-erzgebirge.de



KINDERPATEN



Kinderpaten begleiten und unterstützen ehrenamtlich Familien mit Kindern ab drei Jahren. Sie helfen dabei, den Familienalltag zu gestalten, Strukturen zu schaffen und Alltagskompetenzen zu fördern.

Möchten Sie Kinderpate werden oder als Familie Unterstützung erhalten?
Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

www.diakonie-erzgebirge.de

Wo gibt es
Tagespflegen?

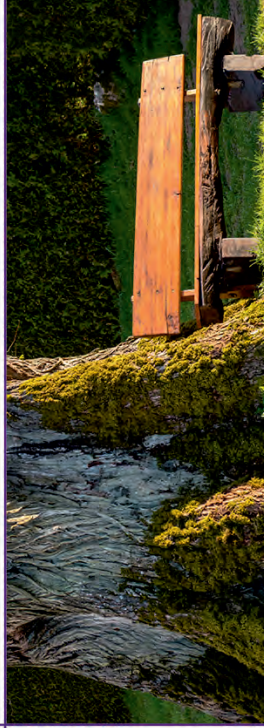
Erlabrunn
Lugau
Schwarzenberg
Stollberg
Thalheim
Zschorlau
Zwönitz

**Besuchen Sie
uns zu einem
kostenlosen
Schnuppertag.**



Unsere **Tagespflegen** bieten Senioren Gemeinschaft, Betreuung und Pflege in liebevoller Atmosphäre – mit Mahlzeiten, Aktivitäten und professioneller Unterstützung. Angehörige werden entlastet, Gäste erleben Struktur und Abwechslung im Alltag. Flexible Besuchstage und optionaler Fahrdienst machen das Angebot individuell nutzbar.

www.diakonie-erzgebirge.de



Annaberg-Buchholz

Frau Reinhardt
T 03733 14341-35

Aue-Bad Schlema

Frau Pfeifer
T 03772 3601-75

Stollberg

Frau Kropp / Frau Lange
T 037296 9297-36

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Kur

Wenn Ihre Kraftreserven erschöpft sind und der Alltag zur Belastung wird, kann eine Kur hilfreich sein. Während der drei Wochen gewinnen Sie neue Energie, genießen wertvolle Zeit mit Ihren Kindern und nutzen vielfältige Therapieangebote zur Stärkung Ihrer Gesundheit. Wir unterstützen Sie bei Antrag und Beratung.

www.diakonie-erzgebirge.de



1000 KlangTräger

Herzlich danke ich allen, die bereits Teil der 1000 KlangTräger geworden sind und regelmäßig spenden. Mit den bis jetzt monatlich eingehenden Spenden können wir Kündigungen oder Kürzungen bei den besetzten Kantorenstellen bis Ende 2029 weitgehend verhindern.

Ab 1. Januar 2025 werden im Kirchenbezirk Aue noch insgesamt elf Kantorenstellen mit unterschiedlichen Stellenumfängen besetzt sein.

Das Ziel der 1000 KlangTräger ist, diese Stellen langfristig zu erhalten. Durch die Personalkostenzuweisung der Landeskirche werden nicht mehr alle Stellen finanziert. Deshalb gibt es die Spendenaktion 1000 KlangTräger.

Der Kirchenbezirk Aue ist der erste Kirchenbezirk in der sächsischen Landeskirche, der so eine umfassende Spendenaktion für den Erhalt von Kantorenstellen ins Leben gerufen hat. Wir wollen, dass es in den schönen Kirchen im Westerzgebirge auch in Zukunft singt und klingt.

Alle, die Teil der KlangTräger-Familie sind bitte ich: Halten Sie uns die Treue.

Alle, die noch nicht Teil dieser Aktion sind, bitte ich herzlich um Unterstützung. Werden Sie Teil der KlangTräger.

Es ist ein gutes Projekt und kommt den Gemeinden hier vor Ort direkt zugute!

Bankverbindung KlangTräger:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau (weil die Kassenführende Stelle für den KBZ Aue in Zwickau sitzt – die Spenden kommen dennoch vollumfänglich den Kantoren-Stellen im KBZ Aue zugute)

IBAN: DE17 3506 0190 1665 009 64

Spendenzweck: 1000 KlangTräger KBZ Aue

KONTAKTE

PFARRAMT ST. GEORGEN

Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22377

www.kirche-schwarzenberg.de
ksp.schwarzenberger-region@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei

Mo 10 – 11.30 Uhr

Di 10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr

Mi geschlossen

Do 10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr

Fr 10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchspiel

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen
Erzgebirgssparkasse

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
BIC WELADED1STB

Kirchgeldkasse, KD-Bank

IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11
BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank

IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15
BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen
verwenden Sie bitte folgendes Konto:

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St.Georgen

**Konto-Inhaber: Evang.-Luth. St.
Georgengemeinde Schwarzenberg**

Volksbank Erzgebirge

IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06

BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22972

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mi 10 – 11.30 Uhr und 15 – 17.30 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstr. 64 | 08352 Raschau

Tel. 03774 81536

Öffnungszeiten

Mi 10 – 11.30 Uhr und 15 – 17.30 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8

08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 81456

Öffnungszeiten

Mi 16.30 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert

Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 8690558

Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink

Emmauskirchplatz 2

08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold

Crandorfer Str. 52

08340 Schwarzenberg

Tel. 0173 3653313 | Peter.Arnold@evlks.de

Kantor Matthias Schubert

Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 8241420

m.schubert@kantor-schwarzenberg.de

Kantorin Raschau und Grünstädtel

Peggy Fuhrmann

Tel. 03774 5799503

Peggy.Fuhrmann@evlks.de

Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser

Krankenhausstr. 9 | 09481 Scheibenberg

Tel. 0160 91336100

Annekathrin.Weiser@evlks.de

Diakonin und Gemeindepädagogin

Bringfriede Georgi

Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-

Markersbach

Tel. 03774 8242882

Bringfriede.Georgi@evlks.de

Evangelischer Kindergarten St. Georgen

Oswaldtalstr. 13 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922

kerstin.hilbert@evlks.de

Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die

Kirchenkids in Grünstädtel Tabea König

Tel. 03774 5799034

Leiter der JG Grünstädtel/Raschau

Thomas König | Tel. 0151 67856934

Friedhof Raschau, Daniel Löttsch

Tel. 0176 64739293

Impressum:

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger

Region | Obere Schloßstr. 9, 08340 Schwarzenberg

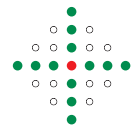
Verantwortlicher Redakteur Pfarrer Peter Arnold

Layout/Satz/Druck Franziska Mann

Wir bedanken uns für

Spenden für die

Öffentlichkeitsarbeit.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Erntedank 2025 in der Allerheiligenkirche Raschau:
Danke für ein gutes, ertragreiches Jahr. Fotos (2): Th. Herr



Aus dem Leben der Gemeinden



Erntedank 2025 in der St. Georgenkirche Schwarzenberg. Fotos (3): Th. Mehlhorn